

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH

Postanschrift: Burchardstraße 8

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Vogeler, Stella

E-Mail: sprvergabestelle@sprinkenhof.de

Telefon: +49 40339540

Fax: +49 40330754

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.sprinkenhof.de/>

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/46f15396-8cc5-4234-825a-b17b49857c74>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/46f15396-8cc5-4234-825a-b17b49857c74>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Städtische GmbH

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Projektentwicklung und Immobiliengesellschaft für die Freie und Hansestadt Hamburg

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Intelligente Einzelraumregelung und hydraulischer Abgleich

Referenznummer der Bekanntmachung: 2023_SpriG_VS_Klima 3

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71314000 Dienstleistungen im Energiebereich

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Aufgrund der Verpflichtungen aus der verabschiedeten Verschärfung des Hamburgischen Klimaschutzgesetzes sowie dem allgemeinen Bestreben, die Heizungsanlagen der öffentlichen Gebäude inkl. der staatlichen Bildungseinrichtungen Hamburgs möglichst effizient zu betreiben, sollen geringinvestive Optimierungsmaßnahmen an den Heizungsanlagen vorgenommen werden. In den nächsten zwei Jahren

soll in einem möglichst großen Teil des Immobilienportfolios der Sprinkenhof GmbH (Auftraggeberin) der Energieverbrauch der Gebäude durch erstens einen Hydraulischen Abgleich der Heizungsanlagen gemäß Verfahren B (Los 1) und zweitens den Einbau Intelligenter Heizkörperventile (Los 2) signifikant reduziert werden.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 2

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 2

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los 1 - Hydraulischer Abgleich

Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71314000 Dienstleistungen im Energiebereich

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der hydraulische Abgleich ist nach Maßgabe des Verfahrens B nach der ZVSHK-Fachregel „Optimierung von Heizungsanlagen im Bestand“, VdZ – Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V., 1. aktualisierte Neuauflage April 2022, Ziffer 4.2, oder gleichwertig durchzuführen

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Zunächst wird eine Laufzeit des Rahmenvertrags für 2 Jahre festgelegt. Danach besteht die Option, den Rahmenvertrag um 2 weitere Jahre zur Ausschöpfung des vorgegebenen Budgets zu verlängern.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Das Portfolio der Auftraggeberin besteht aus ca. 850 Immobilien mit in Summe mehreren 10.000 Heizkörpern. Hierbei handelt es sich sowohl um privat als auch um öffentlich genutzte Gebäude der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH).

Für die Rahmenvereinbarung gelten folgende Höchstgrenzen für die Abrufe insgesamt:

- Los 1: EUR 4,5 Mio. netto
- Los 2: EUR 6,5 Mio. netto

Die Auftraggeberin behält sich vor, diese Höchstgrenzen um max. die folgenden Beträge zu erhöhen:

- Los 1: EUR 1 Mio. netto
- Los 2: EUR 1 Mio. netto

Die Rahmenvereinbarung ist also – auch für den Fall der einmaligen Verlängerungsoption um zwei Jahre – insgesamt begrenzt auf:

- Los 1: EUR 5,5 Mio. netto
- Los 2: EUR 7,5 Mio. netto

Um das Beschriebene zu erreichen, ist beabsichtigt, die in anliegenden Vergabeunterlagen bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung der nachfolgend benannten Auftraggeber zu vergeben.

Vertragspartner als Auftraggeber (AG) dieser Rahmenvereinbarung ist die SpriG. Zum Abruf und somit zur Beteiligung am Rahmenvertrag berechtigt (aber nicht verpflichtet) sind die nachfolgenden Rechtsträger („Dritte“), die ggf. ebenfalls durch die SpriG jeweils vertreten werden, jeweils für die ihnen zugeordneten Objekte:

1. Freie und Hansestadt Hamburg und deren Tochtergesellschaften
2. Grundstücksgesellschaft Polizeipräsidium mbH
3. Hamburger Gesellschaft für Gewerbebauförderung mbH
4. FEG Fischereihafenentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG
5. Kommanditgesellschaft VHG Verwaltung Hamburgischer Gebäude GmbH & Co.
6. 1. HIM Hamburgische Immobiliengesellschaft für Museen mbH & Co. KG
7. 2. HIM Hamburgische Immobiliengesellschaft für Museen mbH & Co. KG
8. IVK Immobilienverwaltung für Kultur GmbH & Co. KG
9. HGL Hamburger Gesellschaft für Luftverkehrsanlagen mbH
10. Lotto Hamburg GmbH
11. Schulbau Hamburg / GMH Gebäudemanagement Hamburg
12. 1. und 3. IVFL KG Immobilienverwaltung für Forschung und Lehre Hamburg GmbH & Co. KG
13. IVJV Immobilienverwaltung für Justizvollzug GmbH & Co. KG
14. IVB KG Immobilienverwaltung für Bezirke GmbH & CO. KG
15. Stiftung Historische Museen Hamburg SöR
16. HGV Hamburgische Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los 2 - Intelligente Heizkörperventile sowie Service, Monitoring und Visualisierung
Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71314000 Dienstleistungen im Energiebereich

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

- Die intelligenten Heizkörperventile müssen mindestens über eine Funktion zur selbstständigen Erkennung von geöffneten Fenstern und der Anwesenheit von Personen im Raum verfügen und auf dieser Grundlage selbstständig einen optimierten Heizbetrieb gewährleisten.
- Eine Konnektivität des Systems über eine Internetverbindung muss von dem zu-künftigen Auftragnehmer gewährleistet werden (z.B. mittels LTE).
- Das System muss Wirksamkeitsnachweise und Einsparauswertungen generieren können.
- Alle erhobenen Daten dürfen ausschließlich auf Servern gespeichert und verarbeitet werden, die gemäß DIN ISO/IEC 27001 auf Basis von IT-Grundschutz (BSI) zertifiziert sind. Die Server dürfen sich physikalisch ausschließlich im Staatsgebiet der Bundesrepublik Deutschland befinden.
- Eine DSGVO-konforme Verarbeitung und Speicherung sämtlicher Daten ist erforderlich.
- Zudem ist eine Online-Plattform mit folgenden Funktionen zur Verfügung zu stellen:
 - o Aktives Energiemanagement u.a. mit der Möglichkeit zur softwareseitigen Begrenzung der Maximaltemperaturen,
 - o Zugriff auf Raumdaten wie Temperaturen, Luftfeuchtigkeit, Batteriestatus und Stellung der Ventile. Service, Monitoring und Visualisierung

Der Service für das oben genannte System besteht aus den folgenden durch den AN geschuldeten Teilleistungen: Es werden kontinuierliche Updates der Software zur Verfügung gestellt und das System somit fortlaufend optimiert und auf den jeweils aktuellsten Stand gebracht. Für die Dauer des Service wird ein telefonischer Kundenservice werktags von montags bis freitags in den Zeiten von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr bereitgestellt, der bei jeglichen Problemstellungen zum System Hilfe zur umgehenden Problemlösung leistet. Durch die Analyse der Wartungsdaten wird der AN vorzeitig auf einen kommenden Batteriewechsel hinweisen. Für den Fall des Batterietauschs werden die Batterien vom AN vor Ort gewechselt.

Im Service inbegriffen ist die Bereitstellung einer Visualisierungsoberfläche für die AG zu Monitoring-Zwecken für jedes Gebäude einzeln. Hier sind mindestens die folgenden Daten jedes Heizkörperthermostats über den Zeitverlauf einsehbar darzustellen:

- o Temperatur,
- o Feuchte,
- o Batteriestatus,
- o Ventilstellung und
- o Standort.

Die Laufzeit des Service beträgt mit Auftragserteilung fünf Jahre ab Inbetriebnahme. Eine Option zur Verlängerung des Service um weitere Fünf Jahre wird vereinbart. Die Parteien werden sich bei einer Verlängerung zur Vergütungshöhe verständigen.

Zunächst ist der Preis für 5 Jahre in die Angebotskalkulation einzupreisen. Die Gesamtsumme für die Serviceleistung fließt dann in die Bewertung des Zuschlagskriteriums „Preisliche Gestaltung/Preise“ für das Los 2 mit ein.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Zunächst wird eine Laufzeit des Rahmenvertrags für 2 Jahre festgelegt. Danach besteht die Option, den Rahmenvertrag um 2 weitere Jahre zur Ausschöpfung des vorgegebenen Budgets zu verlängern.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Das Portfolio der Auftraggeberin besteht aus ca. 850 Immobilien mit in Summe mehreren 10.000 Heizkörpern. Hierbei handelt es sich sowohl um privat als auch um öffentlich genutzte Gebäude der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH).

Für die Rahmenvereinbarung gelten folgende Höchstgrenzen für die Abrufe insgesamt:

- Los 1: EUR 4,5 Mio. netto

- Los 2: EUR 6,5 Mio. netto

Die Auftraggeberin behält sich vor, diese Höchstgrenzen um max. die folgenden Beträge zu erhöhen:

- Los 1: EUR 1 Mio. netto

- Los 2: EUR 1 Mio. netto

Die Rahmenvereinbarung ist also – auch für den Fall der einmaligen Verlängerungsoption um zwei Jahre – insgesamt begrenzt auf:

- Los 1: EUR 5,5 Mio. netto

- Los 2: EUR 7,5 Mio. netto

Um das Beschriebene zu erreichen, ist beabsichtigt, die in anliegenden Vergabeunterlagen bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung der nachfolgend benannten Auftraggeber zu vergeben.

Vertragspartner als Auftraggeber (AG) dieser Rahmenvereinbarung ist die SpriG. Zum Abruf und somit zur Beteiligung am Rahmenvertrag berechtigt (aber nicht verpflichtet) sind die nachfolgenden Rechtsträger („Dritte“), die ggf. ebenfalls durch die SpriG jeweils vertreten werden, jeweils für die ihnen zugeordneten Objekte:

1. Freie und Hansestadt Hamburg und deren Tochtergesellschaften
2. Grundstücksgesellschaft Polizeipräsidium mbH
3. Hamburger Gesellschaft für Gewerbebauförderung mbH
4. FEG Fischereihafenentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG
5. Kommanditgesellschaft VHG Verwaltung Hamburgischer Gebäude GmbH & Co.
6. 1. HIM Hamburgische Immobiliengesellschaft für Museen mbH & Co. KG
7. 2. HIM Hamburgische Immobiliengesellschaft für Museen mbH & Co. KG
8. IVK Immobilienverwaltung für Kultur GmbH & Co. KG
9. HGL Hamburger Gesellschaft für Luftverkehrsanlagen mbH
10. Lotto Hamburg GmbH
11. Schulbau Hamburg / GMH Gebäudemanagement Hamburg
12. 1. und 3. IVFL KG Immobilienverwaltung für Forschung und Lehre Hamburg GmbH & Co. KG
13. IVJV Immobilienverwaltung für Justizvollzug GmbH & Co. KG
14. IVB KG Immobilienverwaltung für Bezirke GmbH & CO. KG
15. Stiftung Historische Museen Hamburg SöR
16. HGV Hamburgische Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**III.1) Teilnahmebedingungen**

- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Nachweis über die Eintragung in die Handwerkskammer, im Handelsregister oder eine Gewerbebeanmeldung.
Falls sich der Bieter/ die Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmer stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmern die erforderlichen Angaben zu machen.
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
Nachweis über die Eintragung in die Handwerkskammer, im Handelsregister oder eine Gewerbebeanmeldung.
Nachweis einer aktuellen Berufshaftpflichtversicherung in Höhe der folgenden Deckungssummen oder Abgabe einer Eigenerklärung, die bestätigt, dass die Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall auf die geforderten Höhen angehoben oder eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird:
- für Personenschäden EUR 5.000.000
 - für sonstige Vermögensschäden EUR 5.000.000
- Alle Summen sind zweifach maximiert pro Jahr.
Falls sich der Bieter/ die Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmer stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmern die erforderlichen Angaben zu machen.
- III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
Nachweis Kapazität
Nachweis mittels einer Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass pro Jahr mindestens 5.000 Heizkörper/ Jahr aus diesem Rahmenvertrag bearbeitet werden können.
Nachweis Referenzen
Mindestens 3 Referenzen über die Ausführung von Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Jede Referenz muss mindestens 100 Heizkörper umfassen. Je Los müssen 3 Referenznachweise erbracht werden. Für die Lose können dieselben Referenzen eingereicht werden. Es sind mindestens 3 unterschiedliche Referenzen einzureichen.
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**
Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten
Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:
Nachweis über die Eintragung in die Handwerkskammer, im Handelsregister oder eine Gewerbebeanmeldung.
Falls sich der Bieter/ die Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmer stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmern die erforderlichen Angaben zu machen.
- III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Folgende Unterlagen sind elektronisch zur Angebotsabgabe einzureichen (siehe Erläuterungen unter 3.4):

1. Formblatt Bewerbungsbogen (Anlage 1)
 2. Ggf. Formblatt Bietergemeinschaftserklärung (Anlage 2)
 3. Ggf. Formblatt Eignungsleihe/Nachunternehmerleistungen (Anlage 3)
 4. Bietererklärung Sicherheitsüberprüfung (Anlage 5)
 5. Formblatt Angebot (Anlage 6)
 6. Formblatt Eignung (Anlage 7)
 7. Anlagen des Vertrags über die Auftragsbearbeitung (Anlage 9)
 8. Nachweis Handwerkskammer, Handelsregister oder Gewerbeanmeldung
 9. Nachweis Kapazität
 10. Nachweis Referenzen
 11. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit aktueller Gültigkeit oder Eigenerklärung
- Nachfolgend aufgeführte Erklärungen sind dem eVergabe-Portal unter „Eignung“ hinterlegt und dort durch Ankreuzen abzugeben:
1. Eigenerklärung Tariftreue gem. § 3 HmbVgG,
 2. Compliance-Erklärung,
 3. Einwilligung Datenschutz
 4. Eigenerklärung RUS-Sanktionen (Anlage 4).

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 28/09/2023

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 24/11/2023

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 28/09/2023

Ortszeit: 10:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Ein Nachprüfungsantrag vor der zuständigen Vergabekammer ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB.

§ 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde - interner Service und Steuerung

Postanschrift: Gänsemarkt 36

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20354

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

15/09/2023